

Patienteninformationen zum Datenschutz

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie · Dipl. Soz.päd. Ulrike Mittelbach · Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist mir wichtig. Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informiere ich Sie darüber, zu welchen Zwecken meine Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet und welche Rechte Sie haben.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie Ulrike Mittelbach
Freiberger Straße 48/49, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206 892858 · E-Mail: info@kjp-mittelbach.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Daneben verarbeite ich Daten zur verwaltungsmäßigen Abwicklung, insbesondere für Abrechnung, Rechnungsprüfung und Buchhaltung. Eine Verarbeitung kann außerdem für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Intervention/Supervision, Forschung, gesetzliche Meldepflichten sowie zur Betreuung unserer IT-Systeme erforderlich sein.

Datenkategorien und -quellen

Im Rahmen Ihrer Behandlung verarbeite ich personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die ich oder andere Behandler erheben. Andere Behandler können mir hierzu beispielsweise Arztbriefe zur Verfügung stellen. Ihre Daten werden durch Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet; dieses unterliegt dem Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht.

Empfänger Ihrer Daten

Ich übermittle Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger können insbesondere andere Ärzte, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, private Krankenversicherungen, der Medizinische Dienst, Ärzte- und Psychotherapeutenkammern, privatärztliche Verrechnungsstellen, Unfallversicherungsträger, andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie Behörden aufgrund gesetzlicher Meldepflichten sein. Im Einzelfall können Daten an weitere berechnigte Empfänger und Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO übermittelt werden.

Lucoyo – Verwaltung von Therapieanfragen und Patient:innenkommunikation

Wir setzen Lucoyo für die Verwaltung von Therapieanfragen und Patient:innenkommunikation ein. Anbieter ist die Lucoyo Health GmbH, Im Mediapark 5, 50670 Köln. Verarbeitet werden Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern), Meta-/Kommunikationsdaten (z. B. Geräte-Informationen, IP-Adressen) und Gesundheitsdaten (wie im Anfrage-Formular abgefragt) in Deutschland. Der Anbieter verarbeitet die Daten im Auftrag der Praxis auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Maßnahmen auf Ihre Anfrage vor Abschluss eines Behandlungsvertrags) und, für Gesundheitsdaten, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG. Die Daten werden gelöscht, wenn der Zweck ihrer Erhebung entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Weitere Informationen: Datenschutzerklärung der Lucoyo-Plattform.

Einsatz der Software VIA

In unserer Praxis setzen wir mit Ihrer Einwilligung die Software VIA ein, die von der VIA HealthTech UG (haftungsbeschränkt), Bredtschneiderstraße 10, 14057 Berlin, betrieben wird. Mit Ihrer Einwilligung wird

Ihre Therapiesitzung als Audio aufgezeichnet, transkribiert und zu einem Sitzungsprotokoll zusammengefasst. Zusätzlich können patientenspezifische psychologische Berichte erstellt werden. Dabei werden personenbezogene Daten verarbeitet, darunter Ihre Stimme, Gesundheitsdaten und weitere sensible Angaben, die Sie im Rahmen der Sitzung mitteilen.

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und – für Gesundheitsdaten und andere besondere Kategorien personenbezogener Daten – Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ohne Einwilligung findet keine Aufzeichnung statt.

Mit VIA besteht eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Weitere Informationen: <https://www.via-health.de/datenschutz-software>

Speicherung Ihrer Daten

Ich bin gesetzlich verpflichtet, eine Dokumentation über Ihre Behandlung zu führen und diese auch nach Behandlungsende aufzubewahren. Die Aufbewahrungsdauer ergibt sich aus gesetzlichen Regelungen und beträgt grundsätzlich mindestens zehn Jahre. Im Einzelfall können längere Fristen gelten. Im Hinblick auf die Verjährungsfrist für Schadensersatzansprüche nach § 199 Abs. 2 BGB kann es erforderlich sein, Unterlagen bis zu 30 Jahre ab der jeweiligen Behandlung aufzubewahren.

Die im Rahmen der Software VIA verarbeiteten Daten werden nach Angaben des Anbieters standardmäßig am Tagesende vollständig und unwiderruflich gelöscht. Sitzungsprotokolle und Berichte werden in meinem Praxissystem gespeichert und gemäß der Aufbewahrungspflicht aufbewahrt.

Ihre Rechte

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen sowie Datenübertragbarkeit. Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung. Sie können Ihre Rechte schriftlich oder per E-Mail an info@kjp-mittelbach.de richten.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für Sachsen ist dies: Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte · Postfach 11 01 32 · 01330 Dresden · www.datenschutz.sachsen.de

Rechtliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten zur Durchführung der Behandlung und Dokumentation ist insbesondere Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG sowie §§ 630a ff. BGB. Weitere Rechtsgrundlagen können beispielsweise Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO in Verbindung mit §§ 299, 136 SGB V für Qualitätssicherungszwecke und Art. 9 Abs. 2 lit. h, Abs. 3 und Abs. 4 DSGVO in Verbindung mit § 295 SGB V für Abrechnungszwecke sein. Für VIA erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Für Lucoyo gilt Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und, für Gesundheitsdaten, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung der für die Behandlung erforderlichen Daten ist notwendig, damit die Behandlung sorgfältig durchgeführt werden kann. Wenn Sie nicht in die Nutzung von VIA einwilligen, wird keine VIA-Aufzeichnung vorgenommen.

Kontakt

Für weitergehende Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich gern an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Soz.päd. Ulrike Mittelbach
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Auf Wunsch händigen wir Ihnen gern ein Exemplar dieser Patienteninformation zum Datenschutz aus.